



Gemeinde Flintbek
Der Bürgermeister

24220 Flintbek, 18.11.2022
/60.1

PROTOKOLL

über die Sitzung des Bauausschusses

- Öffentlicher Teil -

zugestellt am:

Sitzung vom: 01.12.2022	Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 22:30 Uhr
Sitzungsort: Bürger- und Sitzungssaal, Heitmannskamp 2		

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:	
Gemeindevertreter Rainer Holsten Vorsitzender (SPD)	
Gemeindevertreterin Anja Bläse (SPD)	
Gemeindevertreter Hendrik Hermann (CDU)	
Gemeindevertreter Bernd Kernke-Robert (B'90/Grüne)	
Bürgerliches Mitglied Hans-Jörg Hermann (CDU)	
Bürgerliches Mitglied Michael Muhs (UWF)	
Bürgerliches Mitglied Dietmar Wenderoth (FDP)	

Abwesend:	
Gemeindevertreter Achim Lorenzen (B'90/Grüne)	
Bürgerliches Mitglied Dieter Herrmann (CDU)	

Für die Verwaltung:	
Hendrik Brede	Protokollführer
Bürgermeister Olaf Plambeck	

Ferner:	
AC Planergruppe GmbH Stefan Escosura	
Ambiente K. Friebel Bau-GmbH Anna K. Bremer-Greßner	
B2K und dn Ingenieure GmbH Norbert Jeß	
B2K und dn Ingenieure GmbH Oliver Kühle	
Energiepunkt, Herrn Wolfgang Loß	
Elke Lehmann	
Gemeindevertreterin Dr. Gesa Boysen (B'90/Grüne)	
Bürgerliches Mitglied Eberhard Pieczonka (SPD)	
Gemeindevertreter Carsten Stegelmann (CDU)	
Gemeindevertreterin Wiebke Stöllger (CDU)	
Seniorenbeirat Dieter Koske	
Kieler Nachrichten Sorka Eixmann	
30 Zuschauer	

Der Ausschussvorsitzende, Gemeindevertreter Rainer Holsten, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine EinwohnerInnen-Fragestunde gem. Geschäftsordnung statt.

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Es wird beraten und beschlossen über folgende

T a g e s o r d n u n g

- Öffentlicher Teil -

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Niederschrift vom 03.11.2022 (öffentlicher Teil)
3. Bericht der Verwaltung
4. Energieversorgung "Hamburger Chaussee 25"
hier: Vorstellung einer Planungsidee zur Errichtung einer Carportanlage mit Solarpaneelen (SV)
5. Vorstellung Siegerentwurf städtebaulicher Wettbewerb
6. Bebauungsplan Nr. 50 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "östlich und südöstlich der 'Gartenstraße', südlich der Bebauung der Straßen 'Birkenring' und 'Ecksaal' und westlich der Straße 'Schönhorster Weg'"
hier: Vorstellung der Ergebnisse des Arbeitskreises vom 18.11.2022 + Beratung über textliche Festsetzungen (SV)
7. 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Flintbek für das Gebiet: "Teilbereich 1: Südöstlich der 'Gartenstraße' und südlich des geplanten Baugebietes des Bebauungsplans Nr. 50; Teilbereich 2: Südlich der Straße 'Himmelreich', östlich der Bebauung am 'Runenweg' und nördlich des 'Schönhorster Weges'"
hier: Beratung über Planunterlagen für den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (SV)
8. Bürger- und Sportzentrum hier: Beregnungsanlage BSZ(SV)
9. Bürger- und Sportzentrum
hier: Außenanlagen u. Kiosk (SV)
10. Bauanträge/Bauvoranfragen und allgemeine Anfragen
11. Verschiedenes

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

2. Niederschrift vom 03.11.2022 (öffentlicher Teil)

Einwände gegen die Niederschrift vom 03.11.2022 (öffentlicher Teil) werden nicht hervorgebracht.

3. Bericht der Verwaltung

Es ergeht kein Bericht seitens der Verwaltung.

4. Energieversorgung "Hamburger Chaussee 25"
hier: Vorstellung einer Planungsidee zur Errichtung einer Carportanlage mit Solarpaneelen (SV)

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Frau Bremer-Greßner von der Firma „Ambiente K. Friebe Bau GmbH“ sowie Herrn Herrn Hoppe Kossak, den Leiter des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein.

Frau Bremer-Greßner erläutert, dass Sie als Eigentümerin des Grundstückes Hamburger Chaussee 25 auftritt. Durch die vielen verschiedenen Mieter ist der Strombedarf des Grundstückes exorbitant hoch. Diesbezüglich ist die Idee entstanden die Energie über Solaranlagen zu gewinnen. Im Bereich des Parkplatzes könnten Solar-Carports errichtet werden sowie auf der Grünfläche im südlichen Bereich des Grundstückes könnte eine Freiflächensolaranlage aufgestellt werden.

Der Bauausschuss spricht sich positiv zum vorgestellten Vorhaben aus. Es besteht die Idee, im Rahmen der nächsten Bauausschusssitzung eine Ortsbegehung durchzuführen. Frau Bremer-Greßner wird dies zusammen mit der Verwaltung koordinieren.

5. Vorstellung Siegerentwurf städtebaulicher Wettbewerb

Der Ausschussvorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Padilla sowie Herrn Escosura von der AC-Planergruppe.

Herr Escosura betont, dass sich das Büro sehr über den Gewinn des Wettbewerbes gefreut habe und man sich auf die zukünftige Gestaltung des Rahmenplanes mit der Gemeinde Flintbek freue. Er erklärt, dass der Rahmenplan in Zusammenarbeit mit der Kommunalpolitik sowie den Bürgern Flintbeks erstellt werden soll. Herr Lange vom Sanierungsträger GOS ergänzt diesbezüglich, dass der Arbeitskreis aus interessierten Bürgern wieder aufgelebt werden lassen soll.

Frau Padilla erklärt anhand der beigelegten Pläne die Idee des Planungsbüros zur Gestaltung des Ortszentrums.

Herr Wenderoth betont, dass die Nachfrage nach seniorengerechtem Wohnen derzeit sehr hoch sei und ob eine solche Planung vor der Fertigstellung des Rahmenplanes realisiert werden könne.

Herr Escosura sowie Herr Lange bestätigen, dass einzelne Maßnahmen vor der Fertigstellung des Rahmenplanes umgesetzt werden können. Die Verwaltung und der Sanierungsträger befinden sich derzeit in Verhandlungen mit einem möglichen Investor für Seniorenwohnanlagen sowie dem entsprechendem Landeigentümer.

6. Bebauungsplan Nr. 50 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "östlich und südöstlich der "Gartenstraße", südlich der Bebauung der Straßen "Birkenring" und "Ecksaal" und westlich der Straße "Schönhorster Weg"
hier: Vorstellung der Ergebnisse des Arbeitskreises vom 18.11.2022 + Beratung über textliche Festsetzungen (SV)

Herr Kühle stellt zum folgenden Tagesordnungspunkt die Ergebnisse des letzten Arbeitskreises vor. Aus der weiteren Planung haben sich noch Änderungen im Bereich der Kita sowie der Conplanfläche ergeben. Die Stellplätze im Straßenbereich sollen anders angeordnet werden. Des Weiteren wird vor der Kindertagesstätte eine öffentliche Fläche als Parkplatz und Mobilitätsstation errichtet. Das Baufenster auf dem Kita-Grundstück wird so dimensioniert, dass eine fünfzügige Kita mit Erweiterungsmöglichkeit Platz findet. Die Firma Conplan wird auf ihrem Grundstück einen Stellplatzschlüssel von 1:1 realisieren. Diese Planung ist dem Protokoll beigelegt.

Des Weiteren ergibt sich eine Änderung im Wohnhof, der durch das Wohngebiet „Ecksaal/Vierwenden“ erschlossen wird. Hier wird der Wendehammer anders ausgerichtet und im südlichen Bereich Geschosswohnungsbau anstatt Einfamilienhausbebauung zugelassen. Außerdem entfällt der Wanderweg zwischen der Bebauung und der Grundstückes des „Birkenrings“.

Bezüglich der Integration des Spielplatzes und der Neugestaltung des Steilhangs wird am kommenden Montag ein Planungsgespräch mit der unteren Naturschutzbehörde stattfinden.

Herr Kühle stellt außerdem die erarbeiteten textlichen Festsetzungen vor. Er erklärt, dass die Höhenfestsetzungen der Gebäude und deren Ausrichtung aufgrund des bewegten Geländes besonders bedacht werden müssen. Hier müsse fast jedes Grundstück einzeln betrachtet werden und mit einem individuellen Höhenbezugspunkt versehen werden. Entlang der Grundstücksgrenzen zur Straße sollte die Möglichkeit bestehen das Gelände entweder mit einem Friesenwall oder mit einer Stützmauer, welche jedoch mit einer Hecke verdeckt werden muss, abzufangen. Eine entsprechende Skizze ist dem Protokoll beigelegt.

Herr Muhs beantragt die Festsetzung Nr. 12 dahingehend zu verändern, dass anstatt der 50% nur 30% Dachfläche mit Photovoltaikmodulen auszustatten sind.

Diesbezüglich erklärt Herr Kühle, dass die 50 % aus der gängigen Praxis anderer Bundesländer resultieren. Schleswig-Holstein hat hierzu noch keine einheitliche Regelung getroffen.

Beschluss:

Die Festsetzung unter Punkt 12 „Klimaschutz“ ist dahingehend zu verändern, dass anstatt der vorgeschlagenen 50% nur noch 30% der Dachflächen mit Photovoltaikmodulen auszustatten sind.

Abstimmung: 3 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Beschluss:

Der Bauausschuss gibt die textlichen Festsetzungen in der in der Anlage vorgestellten Form für die weitere Erarbeitung des Planentwurfes zum B-Plan Nr. 50 frei und beschließt die vorgestellte Änderung zur Fläche an der Kindertagesstätte/Conplan.

Abstimmung: 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Antrag ist somit angenommen.

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt der vorgestellten Änderung zum Wohnhof am Baugebiet Ecksaal/Vierwenden zu.

Abstimmung: 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Antrag ist somit angenommen.

7. 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Flintbek für das Gebiet:
"Teilbereich 1: Südöstlich der 'Gartenstraße' und südlich des geplanten Baugebietes
des Bebauungsplans Nr. 50; Teilbereich 2: Südlich der Straße 'Himmelreich', östlich
der Bebauung am 'Runenweg' und nördlich des 'Schönhorster Weges'"
hier: Beratung über Planunterlagen für den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (SV)

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Jeß vom Planungsbüro B2K und dn-Ingenieure GmbH, welcher den Planungsstand zur 26. Flächennutzungsplanänderung vorstellt. Der Bauausschuss ist sich darüber einig, dass die Gemeindevertretung, in ihrer Sitzung am 21.12.2022, den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss fassen kann.

8. Bürger- und Sportzentrum hier: Beregnungsanlage BSZ(SV)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Loß, welcher die Planung der neuen Beregnungsanlage vorstellt. Nach eingehender Beratung durch den Ausschuss erfolgt folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Kosten in Höhe von 75.000,00 € für den Haushalt 2023 bereitzustellen.

Abstimmung: 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Antrag ist somit angenommen.

9. Bürger- und Sportzentrum
hier: Außenanlagen u. Kiosk (SV)

Da Herr Mumm kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen absagen musste, besteht innerhalb des Ausschusses der Konsens, die Beratung über die Außenanlagen zu vertagen.

Bezüglich der Kiosknutzung ergeht nach eingehender Beratung folgender Beschluss.

Beschluss:

Der Bauausschuss befürwortet die geplante Ausführung des Kiosk und bittet die Verwaltung diese so durchzuführen.

Abstimmung: 5 dafür, 2 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Antrag ist somit angenommen.

10. Bauanträge/Bauvoranfragen und allgemeine Anfragen

Herr Brede berichtet, dass für das Grundstück „Gartenstraße 45“ ein Befreiungsantrag hinsichtlich der Errichtung eines Gartenhauses eingereicht wurde. Das Grundstück liegt innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet „Am Butenschönredder/Schönhorster Weg. Laut Bebauungsplan sind Nebenanlagen im Sinne der Baunutzungsverordnung - § 14 (1), Abs. 2 – in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen ausgeschlossen. Das Gartenhaus soll außerhalb der Baugrenzen errichtet werden. Hierfür wurden in der Vergangenheit bereits mehrere Befreiungen erteilt.

Abstimmung: 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

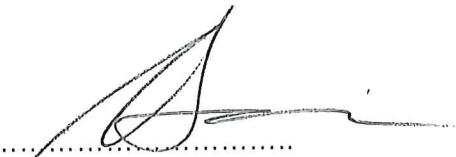
Der Antrag ist somit angenommen.

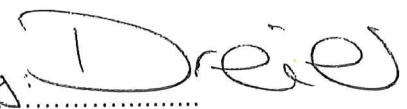
11. Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende, Herr Holsten, bedankt sich für die konstruktive Ausschussarbeit in diesem Jahr und wünscht allen eine besinnliche Adventszeit.

Der Vorsitzende:

Für die Niederschrift:


.....
- Rainer Holsten -
Gemeindevertreter

in Vertretung: 
.....
- Hendrik Brede -

K. Friebe Bau-GmbH

www.ambientebau.com

Bauausschusssitzung 1. Dezember 2022

Grundstücksdaten:

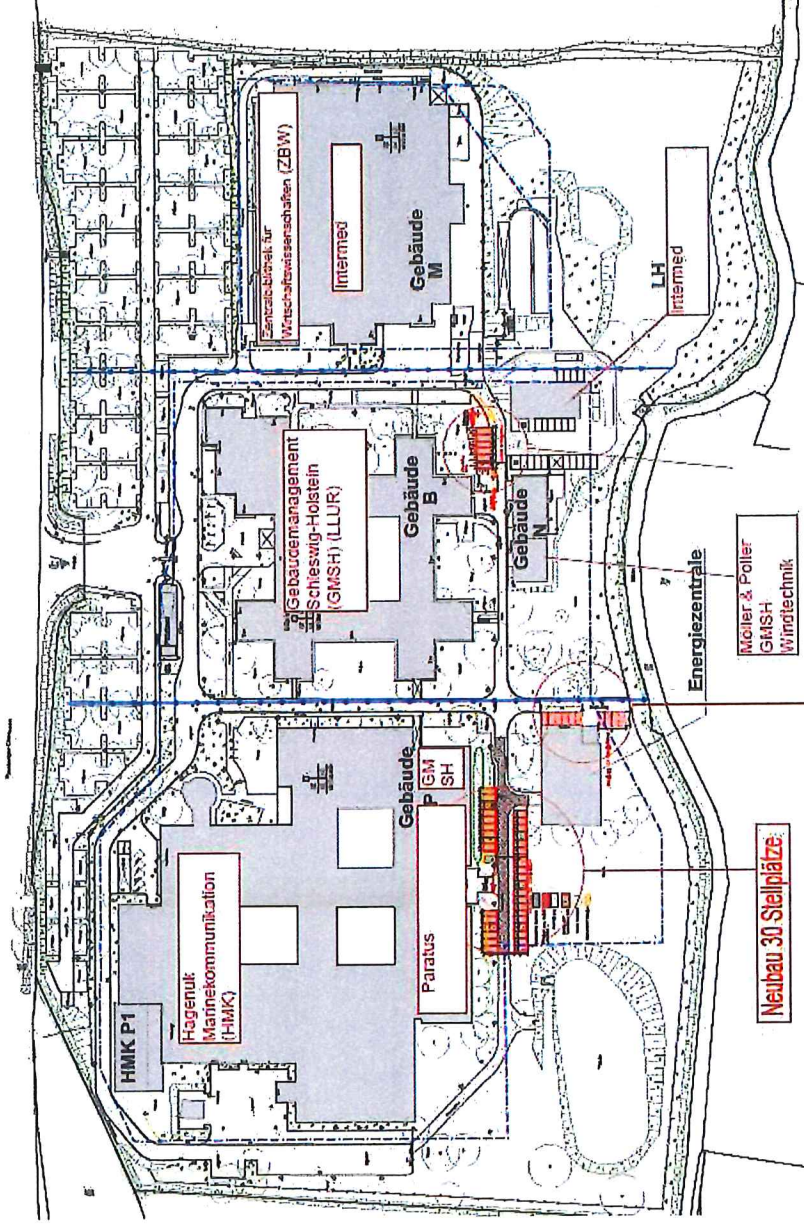
Mietfläche:	ca. 32.000 m ²
Strombedarf im Jahr:	ca. 2,4 Mio kWh

Übersicht Mieter:

Land für Natur und Umwelt
Hagenuk Marine Systems
Intermed
Paratus Electronic
Möller und Päller
Deutsche Windtechnik

Bauausschusssitzung 1. Dezember 2022

Übersichtsplan Areal



Bauausschusssitzung 1. Dezember 2022

Energieversorgung – „Gewerbepark – Hamburger Chaussee 25“

Die Energiewende stellt die Immobilieneigentümer und die gesamte Immobilienwelt vor große Herausforderungen.

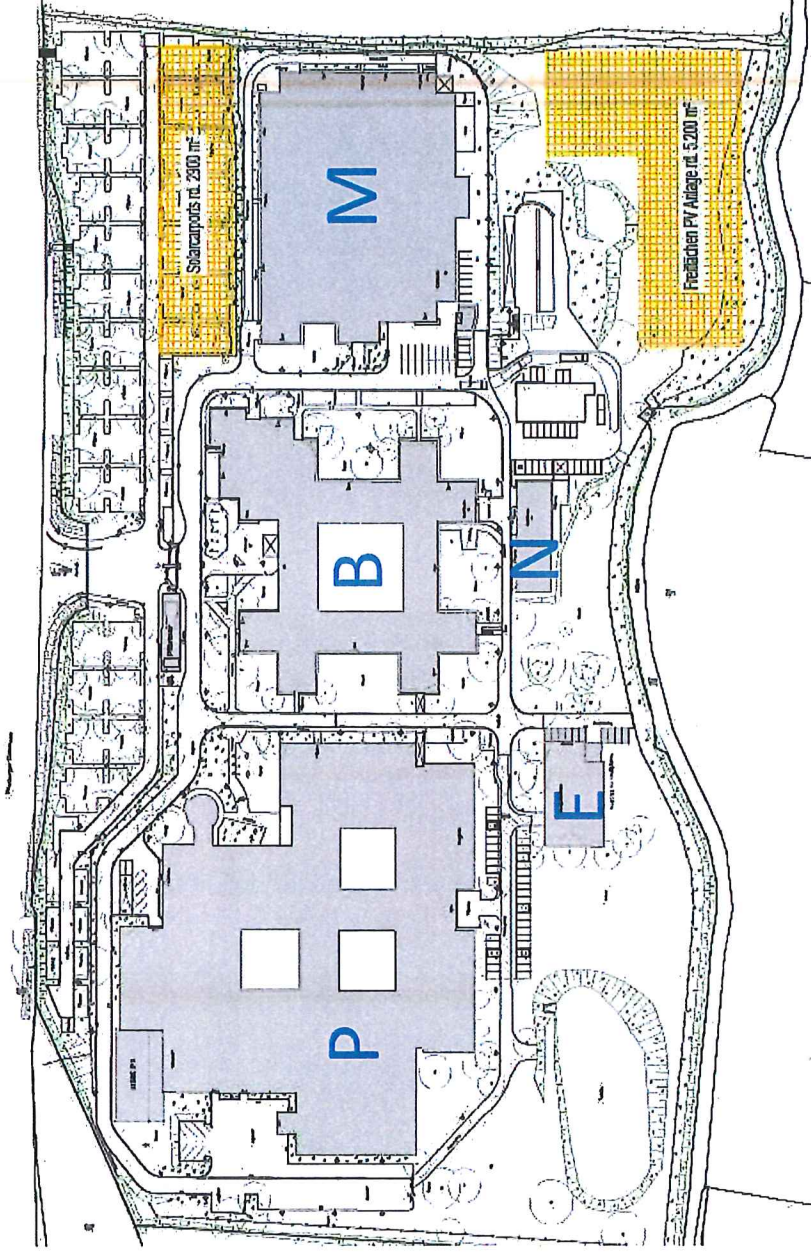
Die Frage nach dem richtigen Energiekonzept ist groß, da eine Vielzahl von unterschiedliche Energiegewinnungsmöglichkeiten bestehen.



Eigenstrombedarf über Photovoltaik decken

Bauausschusssitzung 1. Dezember 2022

Übersichtsplan Gebäude



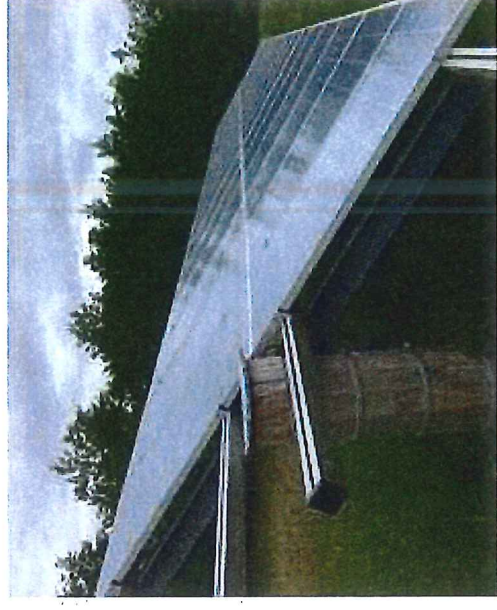
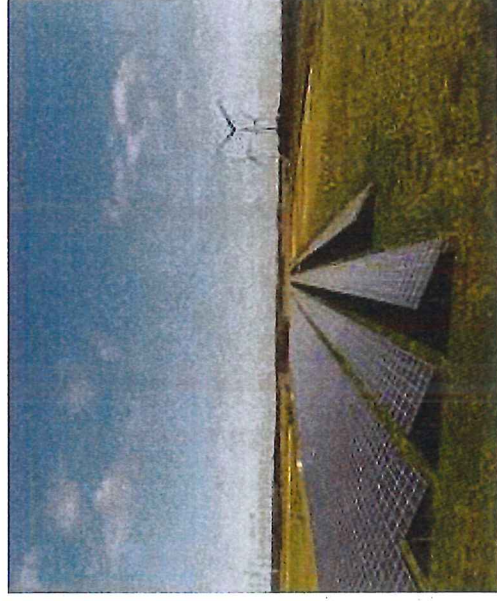


Ambiente
K. Friebe Bau-GmbH

Bauen und Entwickeln mit
Kreativität und Achtsamkeit

Bausschussitzung 1. Dezember 2022

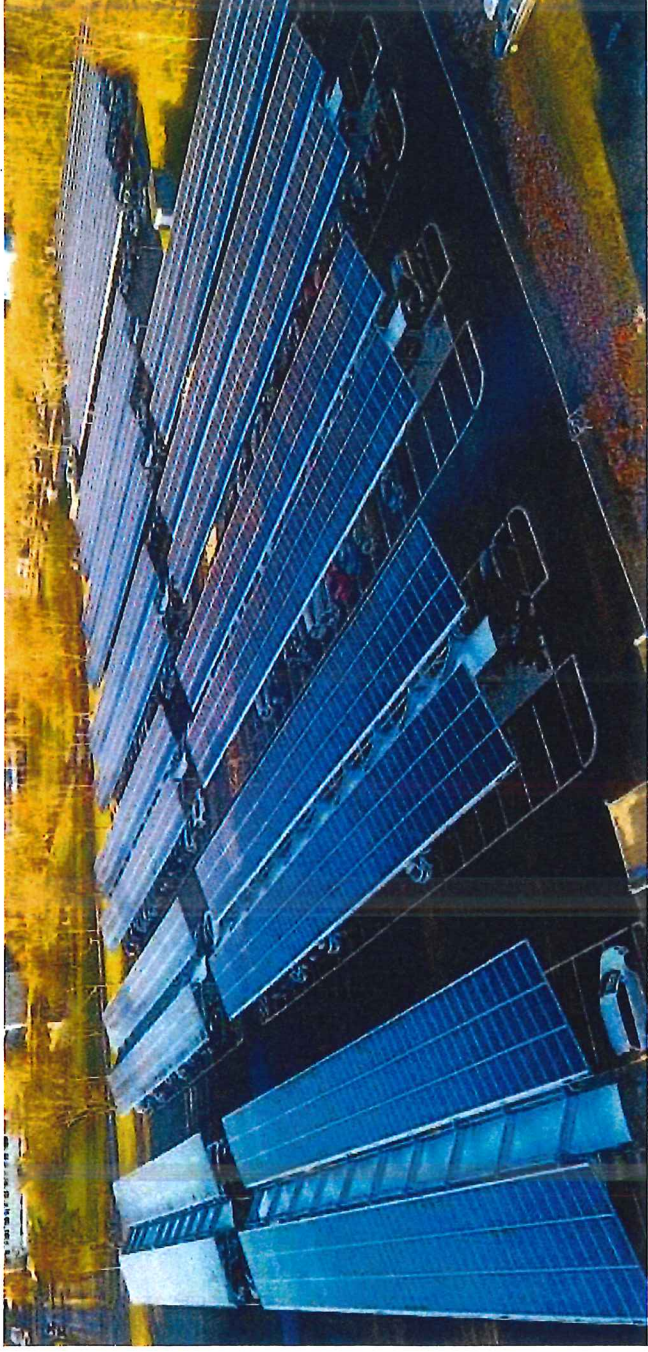
Musterbild Solarfeld



Quelle: <https://solar-andresen.de/freiflaechen/>

Bauausschusssitzung 1. Dezember 2022

Musterbild Solar-Carport



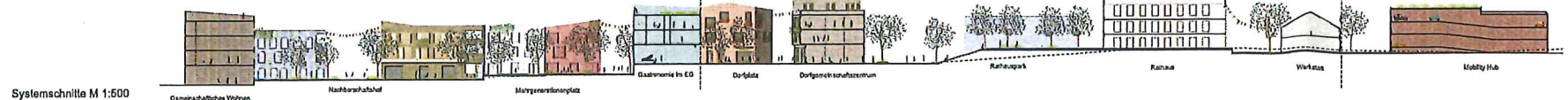
Quelle: Clickcon



Strukturplan M: 1:1000

- Siedlungsbauliche Leitidee / Einbindung in die Umgebung**
- Schaffung einer zentralen Ortsmitte Flintbeks.
 - Kurze, fußläufige Verknüpfung wesentlicher zentraler Einrichtungen (Bahnhof, ZOB, VHS, zentraler Platz, Markt, Einzelhandel, Gastronomie, Bibliothek, Versammlungsort, KITA, bis hin zum Rathaus).
 - Erhalt der prägenden Topographie und des ausgeprägten Baumbestands als Gestaltungselement.
 - Vielfältige Verknüpfungen der angrenzenden Quartiere über straßenunabhängige Wegführungen.
 - Autonomie Quartiere mit differenzierten Wohnungsangeboten.
- Freiflächenkonzept**
- Der zentrale Platz und die Bahnhofsvorflächen sind (klein-)städtisch, urban gestaltet und ermöglichen vielfältige Blickbeziehungen. Zentrales Gestaltungselement ist die vorhandene Topographie, die in Form von Treppen und Rampen, unter Wahrung der Barrierefreiheit, unterschiedliche Bereiche akzentuiert.
 - Der zentrale Platz und die Bahnhofsvorflächen werden durch Baumstufungen, unter Einbeziehung der Bestandsbäume, begrünt. Die Eingänge der angrenzenden Gebäude sind ähnlich zum Platz orientiert und erhalten gebäudebezogene Vorzonen.
 - Die derzeit stark begrenzte Bahnunterführung wird freigestellt und gestalterisch in den Bahnhofsvorplatz integriert. Mit der Erleuchtbarkeit und ausreichenden Beleuchtung des Durchgangs wird die Steigerung der Akzeptanz gewährleistet. Das erhebliche Gefälle wird durch eine Fahrradgarage mit integrierter Werkstatt bzw. mit einer Theaterbühne (in Erinnerung an eine ehemalige Spielstätte) überwunden.
 - Die angrenzenden Wohnquartiere sind auslaun konzipiert. Alle Gebäude sind dabei Nachbarschaften in Form eines kleinen Nachbarschaftsplatzes (mit der Möglichkeit von Gemeinschaftseinrichtungen) zugeordnet und verfügen über halböffentliche Vorzonen oder Vorgärten. Rückwärtig befinden sich jeweils die privaten Gartennflächen der Wohngebäude.
 - Das bestehende Waldchen in zentraler Lage wird vollständig mit einem markanten Baumbestand erhalten und als Park in das Konzept integriert. Auch für den Fall, dass eine Öffnung der Fläche für die Allgemeinheit nicht umsetzbar sein sollte, ist der Baumbestand in jedem Fall zu erhalten.
- Entwässerungskonzept**
- Das gesamte Oberflächenwasser wird gedrosselt über Gründächer und Freiflächen im Freigefälle dem bestehenden Rückhaltebecken im Bereich Eiderkamp / Möltenhörn zugeführt. Die vorhandene offene Führung bleibt unverändert bestehen bzw. wird entsprechend ergänzt.
 - Eine Verdickung des Oberflächenwassers auf den privaten Flächen wird soweit möglich vorgesehen.
 - Im Bereich der verlegten Platzbereiche werden Wasserbecken in die Platzgestaltung integriert.

- Verkehrskonzept / Erschließung / Ruhender Verkehr**
- Die äußere Erschließung des Gebietes bleibt unverändert bestehen. Verkehrsberuhigende Maßnahmen wie z. B. die Einrichtung einer Fahrradstraße in der Straße Klönerskamp sind zu begrüßen. Die unterschiedlichen Szenarien des Verkehrskonzeptes sind sämtlich umsetzbar.
 - Der ZOB wird westlich der Straße Möltenhörn schienenparallel angeordnet und verfügt über eine gemeinsame Überdachung mit dem Bahnhof, so dass ein umlauffähiges und bequemes Umliegen sichergestellt ist. Die Wartepositionen der Busse werden flächensparend parallel angeordnet.
 - Südlich des ZOB wird ein Parkdeck als P+R-Anlage in Kombination mit den Stellplätzen des angrenzenden Wohnquartiers angeordnet, das gleichzeitig als Lärmschutteinrichtung für die Wohnbebauung dient.
 - Die überdachten und bewachten Fahrradparkplätze des ZOB werden ballförmig der Bahnunterführung gleichnah positioniert.
 - In den Bahnhofsvorplatz integriert befinden sich Taxi- und Kfz-Stellplätze.
 - Die einzelnen Wohnquartiere werden jeweils über Wohnwege erschlossen, die ausnahmsweise auch eine kurzzeitige Nutzung für Kfz, beispielsweise zur Anlieferung von Einkaufs, Mobilitätsdiensten oder für gehingegestränkte Bewohnerinnen, ermöglicht.
 - Der ruhende Verkehr wird in allen Quartieren in zugeordneten Quartiersgaragen angeordnet, so dass der öffentliche Raum den Bewohnerinnen und Nutzern zur Verfügung steht.
 - Entlang der Wohnwege können zudem Stellplätze für Bewohnerinnen mit besonderen Bedarfen angeordnet werden.
 - Die bestehende Gebäudezeile entlang der Straße Klönerskamp bleibt unverändert erhalten. Erschließungen über die bestehenden Grundstücke zur neuen westlich angrenzenden Bebauung sind nicht vorgesehen, da eine Umsetzung als kritisch und schwer durchsetzbar eingeschätzt wird.
- Klimaschutz / Energieversorgung**
- Das auf ÖPNV, Fahrräder und Fußgänger ausgelegte Verkehrskonzept ist ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz in Flintbek.
 - Innerhalb der Quartiersgaragen sind Carsharing-Stellplätze und Angebote für Lastenfahrräder mit Lastestationen vorgesehen.
 - Sämtliche Dachflächen der neuen Gebäude werden als Gründach in Kombination mit PV konzipiert.
 - Das Entwässerungskonzept trägt maßgeblich zur Verbesserung des Mikroklimas bei.
 - Durch Ausnutzung der Dachflächen durch PV-Anlagen ist das Betreiben von Wärmepumpen nachhaltig gegeben.



Systemcross-section M 1:500

„Ortszentrum“ Gemeinde Flintbek

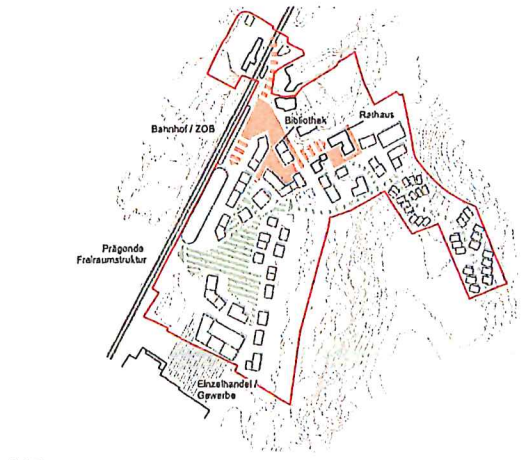
Städtebauliche-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb



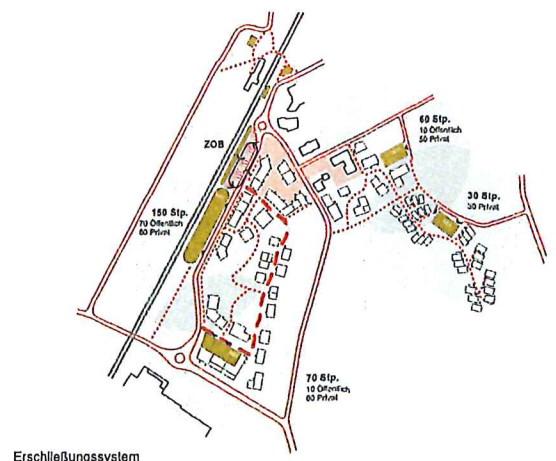
Vogelperspektive



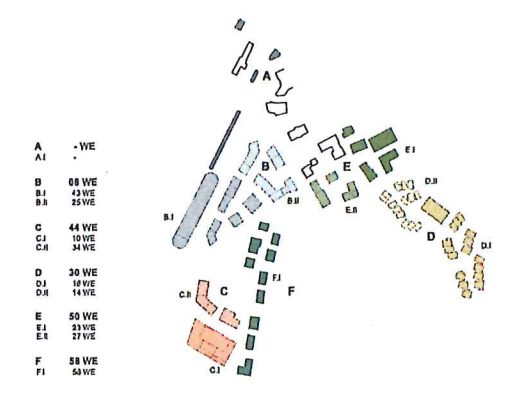
Schwarzplan



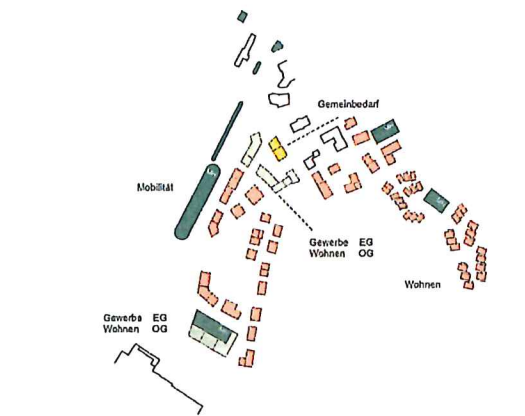
Leitidee



Erschließungssystem



Bauabschnitte



Nutzungsverteilung

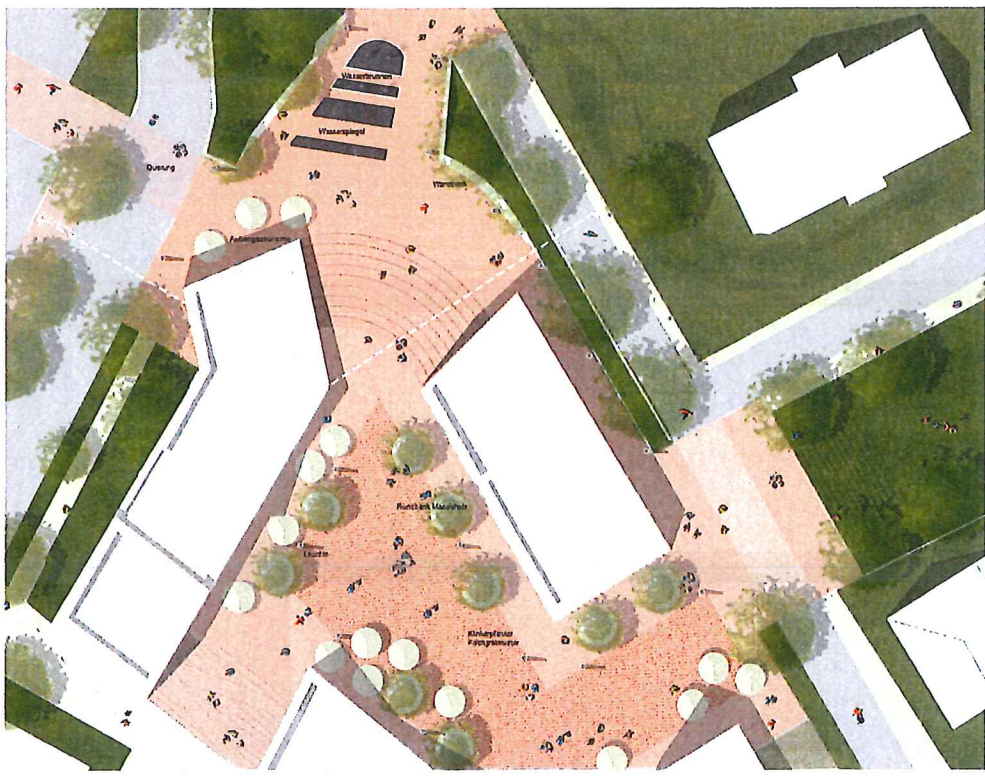


Freiraumstruktur

Image zu TOP 5



Blick ins neue Zentrum



Platzgestaltung M 1:250

Städtebaulicher Funktionsplan M 1:500

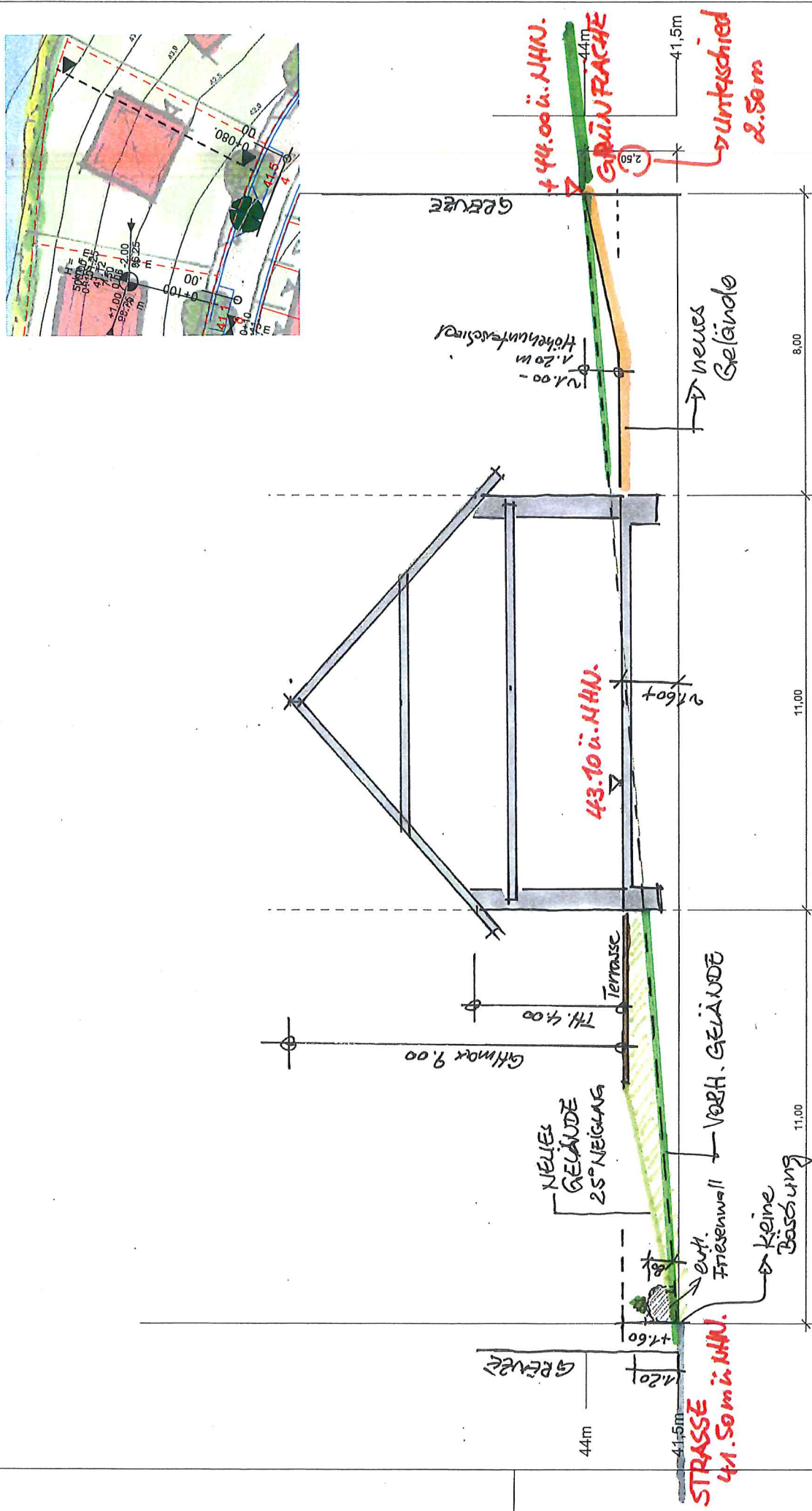
Straßen- und Platzquerschnitt Ost-West M 1:100

Straßen- und Platzquerschnitt Nord-Süd M 1:100

Anlage zu TOP 6



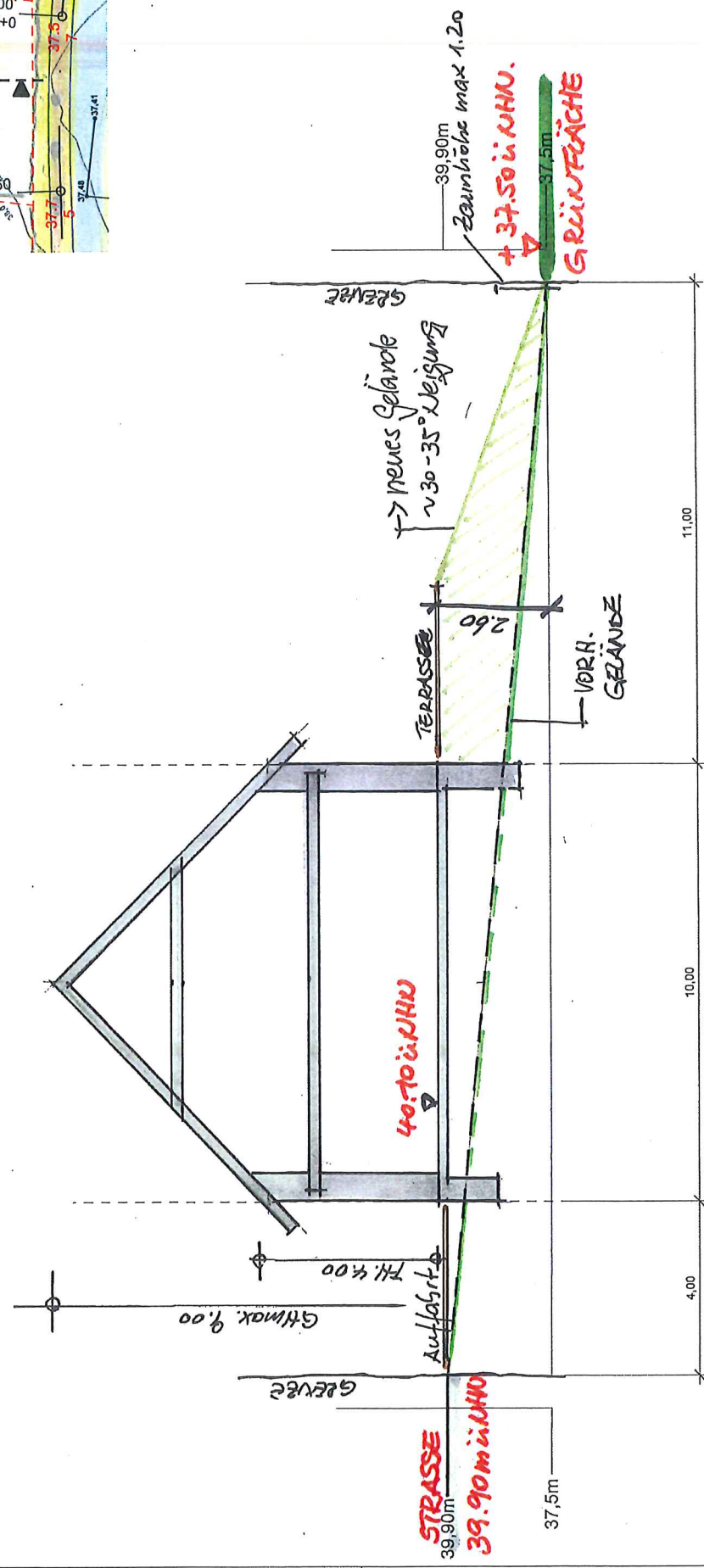
Hand-drawn site plan of a residential development, titled "Anlage zu 1046". The plan shows a central green area labeled "GRÜNZ. + PLATZ" surrounded by red rectangular buildings. A purple building labeled "Kita" is at the bottom left. A blue stream flows along the bottom right. The plan includes various dimensions, street names like "8. ST.", "10. ST.", and "6. ST.", and a north arrow. A scale bar at the bottom indicates 0, 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100 meters.



Schnitt 01

Bebauungsplan Nr. 50 der Gemeinde Flintbek
Bearbeitung: 01.12.2022

B2K
dn|ing
B2K und dn Ingenieure GmbH
Schlewig 10, 24106 Kiel
Tel.: +49 431 596 7460
info@b2k-dni.de • www. b2k-dni.de



Schnitt 02

Bebauungsplan Nr. 50 der Gemeinde Flintbek
Bearbeitung: 01.12.2022

B2K
dn|ing
B2K und dn Ingenieure GmbH
Schleiweg 10, 24106 Kiel
Tel.: +49 431 596 7460
info@b2k-dni.de • www.b2k-dni.de

**Sitzung des Bauausschusses
der Gemeinde Flintbek
am 01.12.2022**

Thema:

- 26. Änderung des Flächennutzungsplanes

B2K
dn|ing

Architekten | Ingenieure | Stadtplaner



Teilbereich 1



Teilbereich 2



Landesplanungsbehörde, Seite 4

Es bestehen keine Bedenken.

Der Planung stehen keine Ziele der Raumordnung entgegen.

Kreis Rendsburg-Eckernförde, Seite 5 - 12

Fachdienst 'Regionalentwicklung'

- Es wird der Standpunkt vertreten, dass die Entwicklung des **Teilbereichs 2** deutlich zeitversetzt erfolgen sollte.

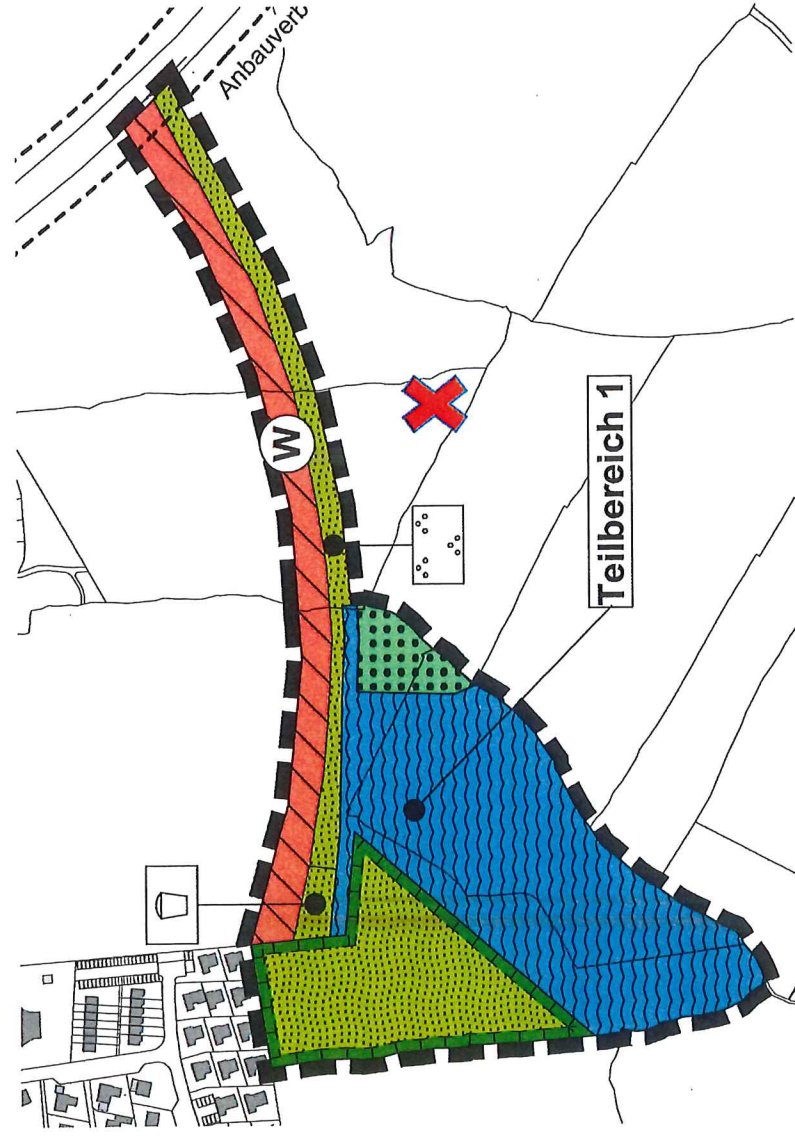
Kreis Rendsburg-Eckernförde, Seite 5 - 12

Untere Denkmalschutzbehörde

- Es wird darauf hingewiesen, dass südlich des Plangebietes **(Teilbereich 1)** ein vorgeschichtlicher Grabhügel besteht. Es handelt sich hierbei um ein archäologisches Kulturdenkmal, das in der Denkmalliste eingetragen ist.



Teilbereich 1



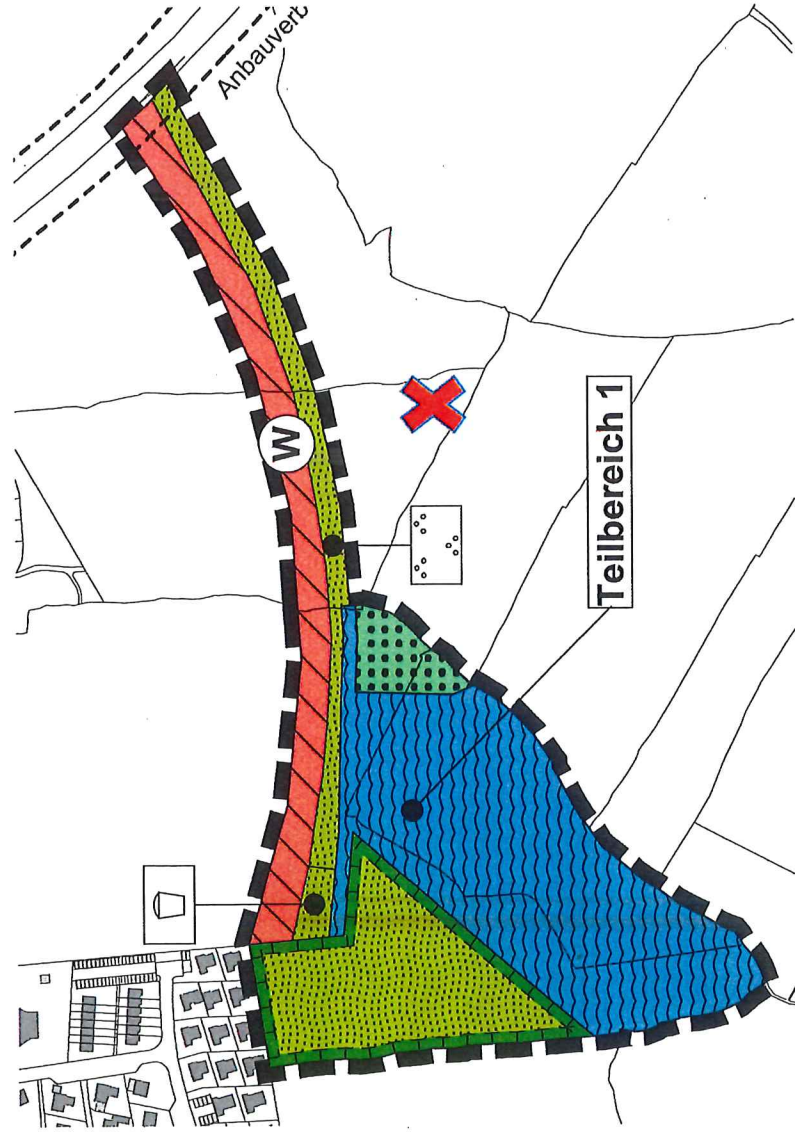
Teilbereich 2



Archäologisches Landesamt, Seite 14 - 16

Es wird auf das archäologische Denkmal - vorgeschichtlicher Grabhügel - hingewiesen, das in der Denkmalliste eingetragen ist.

Teilbereich 1



Teilbereich 2



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Flintbek, den 01.12.2022

B2K
dn|ing

Architekten | Ingenieure | Stadtplaner

B2K und dn Ingenieure GmbH
Schleierweg 10 | 24106 Kiel
Tel: (0431) 596746 -0 | Fax: -99